

SCHULPROGRAMM DER SINGBERGSCHULE

STAND JANUAR 2025



Inhaltsverzeichnis

1. Leitsatz: Wir schaffen Freude an Bewegung	1
Ziel 1: Die Schüler entdecken ihre sportliche Ausrichtung und entfalten ihre Talente	1
Ziel 2: Die Schüler nutzen Bewegungsangebote im Schulalltag	1
Ziel 3: Die Schüler messen sich in sportlichen Wettbewerben	2
2. Leitsatz: Wir ermöglichen individuelle Förderung	2
Ziel 1: Die Schüler erweitern ihre methodischen Fähigkeiten	2
Ziel 2: Die Schüler arbeiten an ihren Förderbedürfnissen	3
Ziel 3: Die Schüler bauen ihre Stärken aus	4
Ziel 4: Die Schüler erweitern ihre Kompetenzen mit digitalen Medien	5
3. Leitsatz: Wir schaffen durch unsere Angebote Freude am Musizieren und an der Musik	5
Ziel 1: Die Schüler entdecken ihre musikalischen Talente	5
Ziel 2: Die Schüler entfalten ihre musikalischen Talente	6
Ziel 3: Die Schüler präsentieren ihr Können	7
4. Leitsatz: Wir (er)leben soziales Miteinander	8
Ziel 1: Die Schüler erhalten vielfältige Möglichkeiten, sich sozial zu engagieren	8
Ziel 2: Die Schüler werden in Problemsituationen begleitet	8
Ziel 3: Die Schüler beteiligen sich an der Gestaltung des Schulalltags	9
5. Leitsatz: Wir ermöglichen einen aktiven Umgang mit und in den Sprachen	9
1. Ziel: Schüler erwerben interkulturelle Kompetenzen und erweitern ihre sprachlichen Fähigkeiten	9
2. Ziel: Die Schüler wenden ihre interkulturellen Kompetenzen und sprachlichen Fähigkeiten an .	10
6. Leitsatz: Wir bieten (unseren Schülern) Berufsorientierung	12
1. Ziel: Die Schüler entwickeln berufsbezogene Kompetenzen im Unterricht	12
2. Ziel: Schüler entdecken ihre Stärken und berufliche Eignung	12
3. Ziel: Schüler sammeln Praxiserfahrungen in verschiedenen Berufen	14
7. Leitsatz: Wir ermöglichen kulturelle Erfahrungen durch inner- und außerschulisches Lernen	15
1. Ziel: Die Schüler entwickeln ihre kulturelle Identität	15
2. Ziel: Die Schüler schaffen und erleben Kultur	17

1. Leitsatz: Wir schaffen Freude an Bewegung

Ziel 1: Die Schüler¹ entdecken ihre sportliche Ausrichtung und entfalten ihre Talente

Maßnahmen	Verantwortlich	Mitwirkend	Zeitraumen
Sportklassen 5/6: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sporeingangstest zur Aufnahme ➤ 5 Stunden Sport pro Woche ➤ Klassenlehrkräfte = Sportlehrkräfte ➤ Epochal abgestimmter Sportunterricht 	Schulsportkoordinator	Fachschaft Sport, Honorarkräfte	5 Stunden wöchentlich
Kooperation mit Sportvereinen <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gestaltung zusätzlicher Angebote am Nachmittag 	Schulsportkoordinator	Ganztage	dauerhaft
Sport-AGs im Rahmen des Ganztagsangebotes <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vielfältige Angebote im Rahmen des Ganztagsangebotes 	Ganztage	Fachlehrkräfte, Honorarkräfte	täglich
Besuch von hochklassigen Sportveranstaltungen	Schulsportkoordinator	Fachlehrkräfte, Klassenlehrkräfte	mind. einmal pro Halbjahr

Ziel 2: Die Schüler nutzen Bewegungsangebote im Schulalltag

Maßnahmen	Verantwortlich	Mitwirkend	Zeitraumen
Bewegte Pause <ul style="list-style-type: none"> ➤ Tischtennisplatten und Basketballkorb auf den Schulhöfen ➤ Klasse 5-7 zusätzlich auf dem Kunstrasenplatz 	Schulleitung	Lehrkräfte	jede große Pause
Skikurse Klasse 7 <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einwöchige Fahrt des gesamten Jahrgangs 	Schulsportkoordinator	Klassen- und Skilehrkräfte	einmal jährlich
Sport AGs <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vielfältige Angebote im Rahmen des Ganztagsangebotes 	Ganztage	Fachlehrkräfte, Honorarkräfte	täglich
Entwicklungsvorhaben: <ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Bewegter Unterricht</i> ➤ <i>Beachvolleyballplatz</i> 			

¹ Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Ziel 3: Die Schüler messen sich in sportlichen Wettbewerben

Maßnahmen	Verantwortlich	Mitwirkend	Zeitraumen
Bundesjugendspiele ➤ Teilnahme aller Klassen (Durchführung siehe Ablaufplan)	Schulsportkoordinator	Sport- und Klassenlehrkräfte	einmal jährlich
Jugend trainiert für Olympia ➤ Regelmäßige Teilnahme in verschiedenen Sportarten	Schulsportkoordinator	Sportlehrkräfte	laut Ausschreibungen
Sporttage für die Sekundarstufe I ➤ Völkerball Jg. 5/6, Fußball Jg. 8, Basketball Jg. 9	Schulsportkoordinator	Sport- und Klassenlehrkräfte	zweite Woche vor den Sommerferien
Teilnahme am OVAG Sprintcup ➤ Sportklasse 5/6	Schulsportkoordinator	Sport- und Klassenlehrkräfte	jährlich im Juni
Entwicklungsvorhaben: ➤ <i>Volleyballturnier Oberstufe</i>			

2. Leitsatz: Wir ermöglichen individuelle Förderung

Ziel 1: Die Schüler erweitern ihre methodischen Fähigkeiten

Maßnahmen	Verantwortlich	Mitwirkend	Zeitraumen
Methodenstunde 5/6 im Gymnasium ➤ Methodentraining im Klassenverband	Beauftragte Lehrkraft für Methoden	Klassenlehrkräfte	eine Stunde wöchentlich
Lernzeit 5/6 in der Förderstufe ➤ selbstständiges Üben in den Fächern D / M / E / Methoden ➤ verschiedene Aufgaben mit Selbstkontrolle	Förderstufenleitung	Klassenlehrkräfte (wenn sie M / D / E unterrichten)	eine Stunde wöchentlich
Lese-Förderstunde 5/6 in der Förderstufe ➤ im Klassenverband	Förderstufenleitung	Deutschlehrkräfte	eine Stunde wöchentlich
Methodenlernen ➤ Methodentage in der E-Phase	Beauftragte Lehrkraft für Methoden	Tutoren OS	3 Tage; immer nach den Sommerferien

Ziel 2: Die Schüler arbeiten an ihren Förderbedürfnissen

Maßnahmen	Verantwortlich	Mitwirkend	Zeitraumen
Förderkurse Englisch Jg. 5/6 in der Förderstufe ➤ können nach Bedarf belegt werden	Ganztag, Lehrkräfte der Fachschaft Englisch	Fachlehrkräfte	eine Stunde wöchentlich
Förderkurse Mathe Jg. 5/6 in der Förderstufe ➤ können nach Bedarf belegt werden	Ganztag	Fachlehrkräfte	eine Stunde wöchentlich
LRS-Kurse ➤ Diagnose in allen Jahrgängen ➤ verpflichtender Besuch der Kurse für betroffene Schüler	Lehrkraft für LRS	Deutschlehrkräfte	1-2 Stunden
HA-Betreuung ➤ kostenfreie Betreuung am Nachmittag für die Klassen 5 bis 7	Ganztag, StV. Schulleitung	Honorarkräfte, Lehrkräfte	täglich Mo-Fr
„Löwenstark“ ➤ Nachhilfeangebot Schüler helfen Schüler	Ganztag, Frau Grohmann	Schüler der Abschlussklassen und GOS	täglich Mo-Fr
Ostercamp ➤ kostenfreie Förderung der Abschlussklassen in den Hauptfächern	Haupt- und Realschulleitung	einzelne Lehrkräfte	Osterferien Mo - Do
Intensivklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache ➤ intensiver Deutschunterricht ➤ zusätzlich Fachunterricht ➤ Projektarbeit	Zuständige Lehrkraft für DAZ	Klassenlehrkräfte der Intensivklasse	ein Schuljahr
Kurssystem in der Förderstufe ➤ leistungsdifferenzierte Einstufung der Schüler in allen Hauptfächern	Förderstufenleitung	Klassenkonferenz	ab dem zweiten HJ der Klasse 5F
Förderstufenkonzept ➤ Classroom Management nach F. Hielscher ➤ Lernen mit der Vereinbarung von individuellen Tageszielen ➤ ETEP	Förderstufenleitung	Klassenlehrkräfte der Förderstufe	ganzjährig in den Jg. 5 und 6 Förderstufe
„WlaN“ – Wir lernen am Nachmittag ➤ zusätzliches Lernangebot in gemischten Kleingruppen für die Klassen 6F ➤ Praktisches und handwerkliches Arbeiten	Haupt- und Realschulleitung	Klassenlehrkräfte und zuständige Lehrkräfte	wöchentlich 2 Stunden

Kompensationskurse in der Oberstufe ➤ Angebot im Rahmen des Wahlunterrichts in den Hauptfächern D / M / E sowie in Französisch und Latein	Studienleitung	Lehrkräfte der GOS	ganzjährig
Inklusive Beschulung ➤ Lernziendifferenzierung ➤ Fördermaßnahmen in Kleingruppen ➤ Beratung (Eltern, Lehrkräfte, Schüler) ➤ Teamteaching ➤ Kooperation mit anderen Institutionen	BFZ, Schulleitung	BFZ Lehrkräfte	ganzjährig
Entwicklungsvorhaben: ➤ Förderkurse Englisch 7-10 ➤ Neuentwurf des Hauptschulkonzeptes (2022/23 in der Erprobung in Jahrgangsstufe 7)			

Ziel 3: Die Schüler bauen ihre Stärken aus

Maßnahmen	Verantwortlich	Mitwirkend	Zeitraumen
Begabungsförderung ➤ Begabungsförderungsprozess in 7 Schritten ➤ Träger des Gütesiegels für Hochbegabtenförderung ➤ Talentförderung unterschiedlichster Art (mathematisch-naturwissenschaftlich, sprachlich, künstlerisch-musikalisch) innerhalb und außerhalb des Unterrichts ➤ Beratung von Eltern ➤ Empfehlungen für MNU-Stipendium	Frau Michalew	Fachlehrkräfte, BFZ	ganzjährig
Freiwillige Mathematikwettbewerbe ➤ Känguru-Wettbewerb (alle Jg.) ➤ Mathematikolympiade ➤ Bolyai Teamwettbewerb ➤ Pangea-Wettbewerb ➤ Mathematikwettbewerb 11 ➤ Tag der Mathematik 12	Herr Schwarzer	VLK-Lehrkräfte LK-Lehrkräfte	jährlich im März jährlich im Okt./Nov./Feb. jährlich im Januar. jährlich im Februar. Jährlich im Februar jährlich März/April
Freiwillige Wettbewerbe im Bereich NAWI	AF3	Beauftragte Lehrkraft in Mathematik	jährlich

<ul style="list-style-type: none"> ➤ „Jugend forscht“, Bundeswettbewerb Physik, Bundeswettbewerb Mathematik, Junior-Science-Olympiade, Internationale Physik Olympiade 			
Ganztagskurse zur Talentförderung <ul style="list-style-type: none"> ➤ jährlich wechselndes Angebot, siehe Ganztag ➤ freiwillige Teilnahme bis Jahrgang 8 	Ganztag	Honorarkräfte	eine Doppelstunde pro Woche
Landesweite Vergleichsarbeiten Mathewettbewerb <ul style="list-style-type: none"> ➤ Teilnahme der Jgs. 8 am Mathewettbewerb 	Herr Schwarzer	Mathelehrkräfte Jg. 8	erster Donnerstag im Dezember
Entwicklungsvorhaben: <ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Vorbereitung auf Austauschfahrt (E-Twinning)</i> 			

Ziel 4: Die Schüler erweitern ihre Kompetenzen mit digitalen Medien

Maßnahmen	Verantwortlich	Mitwirkend	Zeitraumen
Ausbau und Einsatz von digitalen Medien im Unterricht <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erproben und Einsetzen digitaler Medien (Apps) im Unterricht ➤ Arbeit mit digitalen Lehrwerken ➤ Notebook-Klassen ➤ Austausch im Kollegium „Digi-Date“ 	Ganztag	Lehrkräfte aller Fachbereiche	zwei Jahre
Entwicklungsvorhaben: <ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Schulinternes Medienkonzept</i> 			

3. Leitsatz: Wir schaffen durch unsere Angebote Freude am Musizieren und an der Musik

Ziel 1: Die Schüler entdecken ihre musikalischen Talente

Maßnahmen	Verantwortlich	Mitwirkend	Zeitraumen
Grundschultour Bläserklassen <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationstour zur Vorstellung des Projekts „Bläserklasse“ 	Förderstufenleitung	Bläserteam Jg. 6, Frau Dern	einmal jährlich
Schnuppertag Bläserklasse <ul style="list-style-type: none"> ➤ erstes Ausprobieren möglicher Blasinstrumente 	Musikkoordinator	Bläserteam Jg. 6, Frau Dern	einmal jährlich

Bläserklassen 5/6 <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erlernen eines Blasinstruments ➤ Satzprobe ➤ Orchesterprobe 	Musikkoordinator	Bläserteam Jg. 5/6, Honorarkräfte	ganzjährig, drei Stunden wöchentlich
Blasorchester- und Bläserklassenfreizeit <ul style="list-style-type: none"> ➤ 3-tägige Intensivproben ➤ Konzertvorbereitungen für Auftritte 	Musikkoordinator	Bläserteam Jg. 6, Frau Dern, Blasorchester	einmal jährlich
Gitarren- und Keyboardkurse <ul style="list-style-type: none"> ➤ Unterricht im Kleingruppenverband ➤ Aufbau instrumentaler Fähigkeiten 	Förderstufenleitung, Musikkoordinator	Instrumentallehrkräfte	zweijährig, zwei Stunden pro Woche

Ziel 2: Die Schüler entfalten ihre musikalischen Talente

Maßnahmen	Verantwortlich	Mitwirkend	Zeitraumen
Blasorchester <ul style="list-style-type: none"> ➤ gemeinsames Musizieren auf fortgeschrittenem Niveau ➤ Konzerte 	Frau Dern	Musikkoordinator	ganzjährig, zwei Stunden pro Woche
Gitarrenorchester „Acoustic Music“ <ul style="list-style-type: none"> ➤ gemeinsames Musizieren von Pop-Musik ➤ fortgeschrittene Spieler 	Frau Reinelt	Schüler	ganzjährig
Schulband <ul style="list-style-type: none"> ➤ Rockband für Anfänger und Fortgeschrittene 	Herr Küchenmeister	Schüler	ganzjährig
Tanz <ul style="list-style-type: none"> ➤ Durchführung eines Tanzkurses mit Abschlussball 	Herr Scholz	Musikkoordinator, Musiklehrkräfte Jg. 8	nach Absprache

Ziel 3: Die Schüler präsentieren ihr Können

Maßnahmen	Verantwortlich	Mitwirkend	Zeitraumen
Auftritte im Seniorenheim Wölfersheim ➤ musikalische Vorträge	Musikkoordinator	Jg. 5./6. wechselnd	einmal jährlich
Vorspiel Gitarren- und Keyboardkurse in Klasse 6 ➤ Auftritt „Acoustic Music“	Musikkoordinator, Förderstufenleitung	Instrumentallehrkräfte	einmal jährlich
Schulhofkonzert ➤ Darbietungen zu unterschiedlichen Anlässen ➤ Pausenkonzerte	Musikkoordinator	alle Ensembles	nach Absprache
Open Stage in Klasse 10 ➤ künstlerische Darbietungen des Jg. 10G mit musikalischem Bezug	Musikkoordinator	Musiklehrkräfte Jg. 10G	einmal jährlich
Konzerte ➤ unterschiedliche Auftritte aller musikalischen Ensembles ➤ Auftritte finden auf Anfrage statt ➤ Probentage vor Konzerten	Musikkoordinator	Fachschaft Musik	nach Absprache
Entwicklungsvorhaben: ➤ <i>Schulchor Jg. 5/6</i>			

4. Leitsatz: Wir (er)leben soziales Miteinander

Ziel 1: Die Schüler erhalten vielfältige Möglichkeiten, sich sozial zu engagieren

Maßnahmen	Verantwortlich	Mitwirkend	Zeitraumen
Buddy Projekt für die neuen Fünftklässler <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ausbildung der zukünftigen Achtklässler im letzten Schulmonat ➤ Vorbereitung der Einschulungsfeier ➤ Begleitung der neuen Fünftklässler im Schuljahr 	Förderstufenleitung	Schulsozialarbeit	jährlich
Schulsanitätsdienst <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ausbildung zum Schulsanitätsdienst ➤ Fortlaufender Einsatz auf schulischen Veranstaltungen und im Schulbetrieb 	Frau Zeidler	Schulsanitäter	fortlaufend
AG „Sozial Genial“ <ul style="list-style-type: none"> ➤ Engagement für soziale Projekte im Rahmen der AG ➤ Durchführung eines Sozialpraktikums 	Frau Pietsch	Schüler der AG	wöchentlich zwei Stunden, zusätzliche Termine nach Bedarf
Hofdienst <ul style="list-style-type: none"> ➤ rotierender Reinigungsdienst 	Hausmeister, Klassenlehrkräfte	Schüler	täglich nach der zweiten großen Pause
Gemeinsames Mittagessen der Sportklassen <ul style="list-style-type: none"> ➤ Stärkung des Gruppenzusammenhalts 	Klassenlehrkräfte der Sportklassen	Schüler	nach Absprache

Ziel 2: Die Schüler werden in Problemsituationen begleitet

Maßnahmen	Verantwortlich	Mitwirkend	Zeitraumen
„Buddys“ <ul style="list-style-type: none"> ➤ Begleitung der neuen Fünftklässler im Schuljahr 	Förderstufenleitung	Schulsozialarbeit, Schüler Jg. 8	fortlaufend
Hausaufgaben-Buddys <ul style="list-style-type: none"> ➤ Hausaufgaben-Buddys helfen den Jg. 5 bis 7 in der Hausaufgabenbetreuung 	Ganztag, StV, Schulleitung	Lehr- und Honorarkräfte, Schüler Jahrgang 9/10	montags bis freitags
Sozialfonds <ul style="list-style-type: none"> ➤ finanzielle Unterstützung von einkommensschwachen Familien ➤ Unterstützung für Klassenfahrten und Schulausflüge 	Vorstand des Fördervereins der SBS	Förderverein der SBS	ganzjährig
Entwicklungsvorhaben:			

- Methodentage „Soziales Lernen“

Ziel 3: Die Schüler beteiligen sich an der Gestaltung des Schulalltags

Maßnahmen	Verantwortlich	Mitwirkend	Zeitraumen
Mitfinanzierung von Klassenveranstaltungen durch Catering <ul style="list-style-type: none"> ➤ Jg. 7: Elternsprechtag ➤ Abschlussklassen Jg. 9H: Einschulungsfeier ➤ Abschlussklassen Jg. 10R: Tag der offenen Tür 	Klassenlehrkräfte	Schüler der jeweiligen Klassen	jährlich
Weihnachtsbaumaktion <ul style="list-style-type: none"> ➤ gemeinsames Weihnachtsbaumschmücken der Jg. 5 und 6 	Förderstufenleitung	Musikkoordinator, Bläserteam, Klassenlehrkräfte, „Bunter Leben“	jährlich im Advent
Schülerbeteiligung an Schulentwicklungsprozessen an der Gestaltung des Schulalltags <ul style="list-style-type: none"> ➤ SV-Stunden und SV-Sitzungen 	Herr Gerlach	SV	wöchentlich nach Bedarf
Unterstützung der Pausenaufsicht <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schüler der Jg. 10R und G übernehmen Dienste in der Pausenaufsicht 	Klassenlehrkräfte 10R und G	Schüler der 10R und G	täglich
Schülerfirma YETI <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Schülerfirma YETI – Kunst und Design ➤ Gestaltung der neuen Schülerkalender 	Herr Schulz	Schüler	wöchentlich
Schulgartenarbeit <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gestaltung und Pflege des Schulgartens und der Pflanzbeete 	BFZ	Schüler	nach Saison

5. Leitsatz: Wir ermöglichen einen aktiven Umgang mit und in den Sprachen

1. Ziel: Schüler erwerben interkulturelle Kompetenzen und erweitern ihre sprachlichen Fähigkeiten

Maßnahmen	Verantwortlich	Mitwirkend	Zeitraumen
zusätzliche (Sprach-)Wahlangebote <ul style="list-style-type: none"> ➤ Spanisch (ab Klasse 9 oder E-Phase) ➤ Französisch (ab Klasse 9) ➤ Chinesisch im Ganztagesangebot 	Ganztag, Gymnasialleitung	Lehrkräfte, Honorarkräfte	wöchentlich

Vokabelelernabend ➤ Einführung in das Vokabellernen in der 2. FS Latein	Lateinlehrkräfte	Fachschaft Latein	jährlich zu Schuljahresbeginn
Probeunterricht Jg. 6 und Vorstellung WU Jg. 8 ➤ Schnupperstunde in Französisch, Spanisch, Latein in Jg. 6	AF1, Gymnasialleitung	Fachschaften Spanisch/ Latein/ Französisch	jährlich
Erwerb von Sprachzertifikaten ➤ Sprachzertifikat DELF (Französisch) (ab Jg. 8) ➤ Cambridge Certificate (Englisch) ➤ DELE (Spanisch) ➤ Vorbereitung im Rahmen des WPU	Beauftragte Lehrkräfte im Bereich Fremdsprachen	Fachschaften Französisch/Englisch/ Spanisch	wöchentliche Kurse, jährliche Prüfungen
Veranstaltungen zum Thema Lesen ➤ Vorlesewettbewerbe der Jg. 5/6 G und Fö	Förderstufenleitung, Gymnasialleitung	Fachlehrkräfte Deutsch	jährlich
Bundesweiter Vorlesetag ➤ Schüler der GOS gestalten ein Vorlese-Event für die Schüler der fünften Klassen	AF1	Schüler der GOS	jährlich
Welttag des Buches ➤ Alle Schüler der Jg. 5 und 6 erhalten Buchgeschenke „Ich schenke Dir eine Geschichte“	Fachschaft Deutsch	Klassen-/Fachlehrkräfte	jährlich
Nationaltag der Handschrift ➤ Wettbewerb zum Verfassen handschriftlicher Texte zu einem vorgegebenen Thema	Fachschaft Deutsch	Deutschlehrkräfte	jährlich
Entwicklungsvorhaben: ➤ „Fit für die Oberstufe“ - Kurse ➤ <i>Schnupperstunde in Spanisch und Französisch in Jahrgang 8</i>			

2. Ziel: Die Schüler wenden ihre interkulturellen Kompetenzen und sprachlichen Fähigkeiten an

Maßnahmen	Verantwortlich	Mitwirkend	Zeitraumen
„White Horse Theatre“ für die Jahrgangsstufen 6-12 ➤ Englischsprachiges Theater von Muttersprachlern ➤ jeweils eine Vorstellung für die Jg. 6, 8, 10 ➤ optional Jg. 11-12	Fachschaft Englisch	Lehrkräfte	jährlich
Lesewettbewerb ➤ Französisch 7G ➤ Spanisch „Leo, leo...Qué lees?“ für Jg. 7-11	Französisch- und Spanischlehrkräfte	Fachschaften Französisch/Spanisch	jährlich

Thementage Spanisch <ul style="list-style-type: none"> ➤ Día de los Muertos Jg. 9 ➤ Teilnahme am spanischen Theaterfestival FeTE 	Französisch- und Spanischlehrkräfte	Fachschaften Französisch/Spanisch	jährlich
„Hearts Global“ <ul style="list-style-type: none"> ➤ 3-tägiger Musik-/Tanzworkshop und Abschlussaufführung gemeinsam mit amerikanischen Muttersprachlern 	Fachschaft Englisch	Orga-Team „Hearts Global“	alle 2 Jahre
„Summer Study Programme“ <ul style="list-style-type: none"> ➤ 14-tägiger Besuch amerikanischer Jugendlicher an der SBS ➤ Gemeinsame Aktionen, Ausflüge, Unterricht mit Schülern der Jahrgangsstufe 9 	Fachsprecher Englisch	Lehrkräfte	jährlich (nach Bewerbungsverfahren)
Teilnahme an OVAG-Literatur-Wettbewerb <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schreibwettbewerb für Gruppen oder einzelne Teilnehmer 	Ganztag, Fachsprecher Deutsch	Deutschlehrkräfte	jährlich
OVAG-Literaturlesung 10R und 10G <ul style="list-style-type: none"> ➤ Lesung von Preisträgern des OVAG-Literaturpreises 	Fachsprecher Deutsch	Fachschaft Deutsch	jährlich im Frühjahr
Besuch des „English Theatre“ in Frankfurt <ul style="list-style-type: none"> ➤ freiwilliges Angebot für die Jg. 9 und 10 sowie die Oberstufe 	Fachsprecher Englisch	Englischlehrkräfte	jährlich
Slowakei-Austausch mit Rabča <ul style="list-style-type: none"> ➤ Jg. 8 	Herr Küchenmeister, Frau Lenz	Klassenlehrkräfte	alle 2-3 Jahre
Frankreich-Fahrten <ul style="list-style-type: none"> ➤ Tagesfahrt nach Straßburg/Colmar (jährlich abwechselnd) ➤ Weihnachtsmarktbesuch im Rahmen des Städtepartnerschaft Programms mit Isle-sur-le-Doubs (Schüler des DELF Kurses) 	Fachschaft Französisch	Fachlehrkräfte	jährlich
Entwicklungsvorhaben: <ul style="list-style-type: none"> ➤ geplante Aufnahme zum Erasmus+ Programm der EU ➤ Wiederbelebung Schüleraustausch (z.B. Isle-sur-le-Doubs) ➤ Drittortbegegnung Frankreich ➤ Wiederbelebung Schüleraustausch mit Spanien ➤ DELE Sprachzertifikat Spanisch ➤ Mündliche Kommunikationsprüfungen ➤ Studienfahrt nach London ➤ Cinéfête 			

➤ Projektarbeit (Entwicklungshilfe)			
-------------------------------------	--	--	--

6. Leitsatz: Wir bieten (unseren Schülern) Berufsorientierung

1. Ziel: Die Schüler entwickeln berufsbezogene Kompetenzen im Unterricht

Maßnahmen	Verantwortlich	Mitwirkend	Zeitraumen
Technik- und gesunde Ernährung/Küche im WPU ➤ Erweitertes Unterrichtsangebot	Ganztag	Frau R. Groß	zweistündig ab Jg. 9
Technik und gesunde Ernährung/Küche, EDV und Holzwerkstatt ➤ Ersatzangebot zur zweiten Fremdsprache in der Realschule	Haupt- und Realschulleitung, Frau Dr. Fischer, Frau Frömbgen	Frau Dr. Fischer	vierstündig in Jg. 7/8 parallel zu Französisch
Fach „Projekt“ 7H-9H ➤ Gezielte Vorbereitung der Projektprüfung	Ganztag	Haupt- und Realschulleitung	zweistündig
Entwicklungsvorhaben: ➤ <i>Planspiel Börse</i>			

2. Ziel: Schüler entdecken ihre Stärken und berufliche Eignung

Maßnahmen	Verantwortlich	Mitwirkend	Zeitraumen
OloV ➤ „Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule – Beruf“	Beauftragte Lehrkraft BO	Lehrkräfte	ganzjährig
Kompo 7 ➤ Kompetenzfeststellungstest für die Schüler 7H/R und 8G	Beauftragte Lehrkraft BO	LiV und Praktikanten der JLU, Lehrkräfte	einmal im Jahr
Schullaufbahnberatung ➤ Individuelles Beratungsangebot für alle Schüler	Klassenlehrkräfte	/	ganzjährig
Regelmäßige Sprechstunde zur Berufs- und Studienorientierung ➤ Erweitertes Beratungsangebot durch die Agentur für Arbeit	Berufsberatung (BA)	Klassenlehrkräfte	einmal im Monat

Besuch des Berufsinformationszentrums (BIZ) in Gießen <ul style="list-style-type: none"> ➤ außerschulisches Angebot zur Berufsorientierung 	Beauftragte Lehrkraft BO	Klassenlehrkräfte	Vorabschlussklassen und/oder Abschlussklassen
Besuch des Berufsbildungswerks Karben <ul style="list-style-type: none"> ➤ Hauptschüler mit Förderbedarf und inklusive Ibs 	BFZ, Lehrkräfte	BFZ, Lehrkräfte	ganzjährig
Reha-Beratung <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beratende Zusammenarbeit zwischen BFZ, Klassenlehrkräften und Eltern 	Berufsberatung (BA)	BFZ	ganzjährig
Berufsbörse 8H, 9H, 9R, 10R und OS <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationsbörse zu unterschiedlichen Berufen/ Berufsfeldern/ Ausbildungsmöglichkeiten an der Singbergschule 	Beauftragte Lehrkraft BO	ehemalige Schüler, Eltern, Vertreter von Universitäten, Arbeitgeber (z.B. Techem) und Institutionen	erster Samstag im November
Podcast „Berufe“ <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Schüler können sich durch Podcasts im Interviewformat über unterschiedliche Berufsbilder informieren 	Beauftragte Lehrkraft BO	Berufstätige unterschiedlicher Berufsgruppen	monatlich
Externer Kooperationspartner Techem <ul style="list-style-type: none"> ➤ <u>Betriebserkundung</u>: Lehrkräfte erhalten die Möglichkeit, Techem als Betrieb kennenzulernen ➤ <u>Techem Camp (9R und 11)</u>: einwöchiges Praktikum, für das sich Schüler bewerben können; Einblicke in die Arbeit bei Techem ➤ <u>Bewerbungscoaching (8H)</u>: ganztägiges Coaching „Wie bewerbe ich mich richtig?“! ➤ <u>Office-Schulung (8H und 9R)</u>: Azubis und Studenten bringen Schüler Grundlagen der Office-Anwendungen bei ➤ <u>Berufsorientierung (10 und 11E, 9 R)</u>: Schüler entdecken ihre eigenen Stärken und Schwächen mithilfe des Berufswahlpasses und werden über unterschiedliche Zukunftsperspektiven informiert (Studium: Universität, duale Hochschule; Ausbildung) 	Beauftragte Lehrkraft BO	Im Jahrgang unterrichtende Klassenlehrkräfte und PoWi-Lehrkräfte	flexibel, in Absprache mit beauftragter Lehrkraft BO, Herbstferien vorletzte Woche vor den Sommerferien

<ul style="list-style-type: none"> ➤ <u>Bewerbungscoaching I (9R und 11E)</u>: zweistündiges Coaching „Wie bewerbe ich mich richtig?“, Verknüpfung von Theorie und Praxis ➤ <u>Bewerbungscoaching II (9R und 11E)</u>: freiwilliges, vertiefendes Bewerbungscoaching in der Techem-Zentrale in Eschborn, exemplarisches Durchführen eines Assessment-Centers, Durchgehen der Bewerbungsunterlagen 		im Jahrgang unterrichtende Klassenlehrkräfte und PoWi-Lehrkräfte	zur Vertiefung von Bewerbungscoaching I
Q-Phase Geva Test	Beauftragte Lehrkraft BO	Tutoren	jährlich
Hochschulinformationstage/Fachhochschulinformationstage und BO –Woche	Beauftragte Lehrkraft BO	Tutoren	jährlich
Berufswahlpass	Beauftragte Lehrkraft BO	Frau Kirchner	jährlich
Praxistage der 9H	Frau Kirchner	Klassenlehrkräfte	immer donnerstags im 1. HJ
Praxistage in der Schule <ul style="list-style-type: none"> ➤ Praxisorientiertes Arbeiten für IB-Schüler 	BFZ	BFZ	ganzjährig

3. Ziel: Schüler sammeln Praxiserfahrungen in verschiedenen Berufen

Maßnahmen	Verantwortlich	Mitwirkend	Zeitraumen
Praktika 8/9/11 <ul style="list-style-type: none"> ➤ Praktika in unterschiedlichen Berufszweigen 	Beauftragte Lehrkraft BO	Klassenlehrkräfte	zweiwöchig
Besuch des ABZ-Nidda (8H/R) <ul style="list-style-type: none"> ➤ praxisorientierte Einblicke in den Berufsfeldern Schreiner, Maurer, Fliesenleger, Maler, Friseur, Kosmetik 	Haupt- und Realschulleitung	Klassenlehrkräfte	zweiwöchig
Girls' day/Boys' day <ul style="list-style-type: none"> ➤ eintägiges Angebot in verschiedene Berufe hineinzuschnuppern 	Frau Kirchner	Klassenlehrkräfte	jährlich im April

7. Leitsatz: Wir ermöglichen kulturelle Erfahrungen durch inner- und außerschulisches Lernen

1. Ziel: Die Schüler entwickeln ihre kulturelle Identität

Maßnahmen	Verantwortlich	Mitwirkend	Zeitraumen
Ökumenische Einschulungsgottesdienste <ul style="list-style-type: none"> ➤ kursübergreifender Schulgottesdienst (die Schüler planen und erarbeiten gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst) 	AF2	Religionslehrkräfte Jahrgang 5	1-2 mal im Jahr (Weihnachten; Ostern)
fakultative Biologieexkursionen <ul style="list-style-type: none"> ➤ Besuch pro familia Jg. 6,7,9 ➤ Besuch eines Bauernhofs Jg. 5/6 ➤ Zoobesuch 	Fachschaft Biologie	Fachlehrkräfte Biologie	nach Absprache
fakultative Physikexkursion <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schülerlabor Physik Uni Gießen 	AF3	Fachlehrkräfte Physik	nach Absprache
Im Fachcurriculum Politik und Wirtschaft (G-Zweig) fest verankert: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Unterrichtsgang in die Gemeindeverwaltung / Gespräch mit dem Bürgermeister Klassen 7R/G ➤ Exkursion in das Amtsgericht Friedberg Klasse 8G ➤ Exkursion in den Hessischen Landtag nach Wiesbaden Klassen 10R/G ➤ Besuch eines Jugendoffiziers der Bundeswehr Klassen 10R/G fakultativ: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Exkursion ins Europaparlament nach Straßburg Klasse 10G ➤ Exkursion zur EZB / ins Geldmuseum der Deutschen Bundesbank Q1/2 ➤ Teilnahme einzelner Schüler (z.B. Vifa-AG, Sozial Genial oder SV) am Jugendkongress des Bündnisses für Demokratie und Toleranz e. V. in Berlin rund um den Verfassungstag 	AF2, Fachlehrkräfte PoWi und Geschichte	Fachlehrkräfte AG-Leiter	je nach Terminfindung im laufenden Schuljahr rund um den 23. Mai November/Dezember

Verbindlich (AF II): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Durchführung einer politisch-historischen Studienfahrt nach Berlin (gesamter Jahrgang Q1/2) 		Fachlehrkräfte G/PoWi/EK sowie interessierte Lehrkräfte	
fakultative Geschichtsexkursion Jg. 6 - 8 <ul style="list-style-type: none"> ➤ Saalburg ➤ Archäologisches Museum FFM ➤ Münzenburg ➤ Keltenmuseum Glauberg 	AF2, Fachsprecher Geschichte	In der Jahrgangsstufe unterrichtende Lehrkräfte des Fachs Geschichte	Nach Absprache
Buchenwaldexkursion <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schüler der Abgänger Jg. 9H und 10R/G nehmen im Rahmen des Geschichtsunterrichts an der Exkursion teil 	AF2, Fachsprecher Geschichte	In der Jahrgangsstufe unterrichtende Lehrkräfte des Fachs Geschichte, Klassenlehrkräfte	jährlich
Zeitzzeugengespräche (DDR) <ul style="list-style-type: none"> ➤ Seminare mit der Deutschen Gesellschaft e. V. ➤ Seminare zur NS- und SED-Diktatur 	AF2, Fachsprecher Geschichte	Lehrkräfte der Fächer Geschichte und PoWi	nach Absprache
Studienfahrt der 10G <ul style="list-style-type: none"> ➤ Studienfahrt in eine deutsche Großstadt 	Klassenlehrkräfte	/	jährlich in der Fahrtenwoche
Studienfahrt der Q3 <ul style="list-style-type: none"> ➤ Individuell ausgewählte Reiseziele zum Abschluss der Q3 	Studienleitung	Tutoren	jährlich
Kunstexkursionen E-Phase <ul style="list-style-type: none"> ➤ themenbezogenes außerschulisches Exkursionsangebot 	Beauftragte Lehrkraft für Kunst	Fachschaft Kunst	mind. einmal jährlich
Exkursion Darstellendes Spiel <ul style="list-style-type: none"> ➤ themenbezogenes außerschulisches Exkursionsangebot 	Beauftragte Lehrkraft für Darstellendes Spiel	Fachschaft DS	nach Absprache
Tagesfahrt in der 2. Fremdsprache <ul style="list-style-type: none"> ➤ Straßburg (Französisch) ➤ Trier (Latein) 	Fachschaften Französisch und Latein	Lehrkräfte	nach Absprache
Gesundes Frühstück <ul style="list-style-type: none"> ➤ Angebot an die Schüler der Jg. 5/6 zum Thema gesunde Ernährung 	Schulleitung, HKM, „hessische Landfrauen“	Klassenlehrkräfte	jährlich

Entwicklungsvorhaben:

- *Exkursion Schülerlabor Uni Gießen*
- *Exkursion Salzbergwerk*
- *E-Twinning Projekte im Fremdsprachenunterricht*
- *Geplante Aufnahme zum Erasmus+ Programm der EU*

2. Ziel: Die Schüler schaffen und erleben Kultur

Maßnahmen	Verantwortlich	Mitwirkend	Zeitraumen
Theater- und Musical-AG ➤ Einüben und Aufführen von Theaterstücken	Frau Cavazzini	Schüler der AGs	wöchentliche Proben, jährliche Aufführung
Schülerfirma YETI ➤ Kunstwerke, Vernissagen ➤ Kunstprojekte	Herr Schulz	Schüler der AGs	ganzjährig
Entwicklungsvorhaben: ➤ <i>Theaterproduktion Oberstufe (Darstellendes Spiel)</i> ➤ <i>Schulchor</i> ➤ <i>Digitale Schülerzeitung</i>			